

# Inhaltsverzeichnis

<b>Erstes Kapitel: Einleitung</b> .....	1
<b>Zweites Kapitel: Entwicklung und Grundlagen der Hebammenhaftung</b> .....	3
§ 1 Historische Entwicklung .....	3
A. Frühe Quellen .....	3
B. Beginn obergerichtlicher und höchstrichterlicher Rechtsprechung .....	4
§ 2 Sonderstellung der Hebammenhaftung .....	6
A. Sonderstellung der Geburtshilfe .....	6
B. Sonderstellung der Hebammenhaftung .....	8
<b>Drittes Kapitel: Haftungsgrundlagen</b> .....	11
§ 1 Vertragliche Haftungsgrundlagen .....	11
A. Vertragliche Haftung .....	11
B. Schuldverhältnis .....	13
I. Der Behandlungsvertrag .....	13
1. Grundlagen .....	13
2. Vertragsschluss .....	14
a. Vertrag mit einer Partnergesellschaft .....	15
b. Geschäftsfähigkeit .....	16
aa. Volljährige Gebärende .....	16
bb. Minderjährige .....	17
c. Grenzen der Privatautonomie .....	21
aa. Kontrahierungszwang .....	21
bb. Behandlungspflicht .....	22
cc. Ablehnung und Kündigung .....	23
d. Rechtsbindungswille .....	23
3. Vorvertragliches Schuldverhältnis .....	24
4. Drittschutz .....	24
a. Kind .....	24
aa. Rechtsfähige Person .....	25
bb. Anspruch auf Schadensersatz .....	27
	IX

b. Vater .....	28
II. Geburtshausverträge .....	29
C. Pflichtverletzung .....	31
I. Verhaltensbezogene Pflichten .....	31
II. Schutzpflichten gemäß § 241 Abs. 2 BGB .....	32
III. Abgrenzung der Pflichtverletzung zum Vertretenmüssen .....	33
D. Rechtswidrigkeit .....	35
E. Vertretenmüssen .....	35
I. Anwendbarkeit des § 280 Abs. 1 S. 2 BGB im Behandlungsvertrag .....	36
II. Elemente des Verschuldens .....	37
III. Zurechnung Dritter .....	39
F. Kausaler Schaden .....	40
§ 2 Geschäftsführung ohne Auftrag .....	43
A. Rechte und Pflichten .....	43
B. Öffentliches Interesse an der Behandlung, § 679 Var. 1 BGB .....	44
C. Anwendbarkeit des § 680 BGB .....	45
§ 3 Delikt .....	46
A. Relevanz des Deliktrechts .....	47
B. Schadensersatzpflicht gemäß § 823 Abs. 1 BGB .....	48
I. Geschützte Rechte und Rechtsgüter .....	48
1. Leben .....	48
2. Körper und Gesundheit .....	48
3. Allgemeines Persönlichkeitsrecht .....	50
II. Verletzungshandlung .....	50
III. Haftungsbegründende Kausalität und Zurechnung .....	52
IV. Rechtswidrigkeit .....	53
V. Verschulden .....	54
VI. Kausaler Schaden .....	55
C. Schadensersatzpflicht gemäß § 823 Abs. 2 BGB .....	55
I. Haftungsvoraussetzungen .....	56
II. Maßgebliche Schutzgesetze .....	57
D. Sittenwidrige vorsätzliche Schädigung gemäß § 826 BGB .....	57
E. Haftung für Verrichtungsgehilfen § 831 BGB .....	58
§ 4 Haftungsumfang .....	61
A. Schaden .....	62
B. Haftungsbegrenzung .....	63
I. Allgemeine Geschäftsbedingungen .....	63
II. Haftungsverzicht .....	63
III. Mitverschulden .....	64
C. Umfang .....	67
I. Materieller Schaden .....	68
1. Heilbehandlungskosten .....	68
2. Vermehrte Bedürfnisse .....	70
3. Erwerbsschaden .....	71

a. Erwerbsschaden der Mutter .....	71
b. Erwerbsschaden des Kindes .....	72
4. Ersatzansprüche des Kindes bei Tötung der Mutter .....	73
II. Immaterieller Schaden .....	73
1. Mutter .....	77
2. Kind .....	79
III. Proportionalhaftung .....	80
1. Dogmatische Herleitung .....	81
a. Prozessrechtlicher Ansatz .....	81
b. Materiellrechtlicher Ansatz .....	82
c. Verlust von Heilungs- bzw. Überlebenschancen .....	83
aa. Deliktische Ansprüche .....	84
bb. Vertragliche Ansprüche .....	84
cc. Zwischenergebnis .....	85
d. Zwischenergebnis .....	86
2. Berechnung .....	86
3. Kritik .....	87
4. Ergebnis .....	89
§ 5 Haftung mehrerer Beteiligter .....	90
A. Krankenhausträger, Arzt und Hebamme .....	90
B. Mutter und Hebamme .....	91
§ 6 Verjährung .....	94
<b>Viertes Kapitel: Pflichten und Haftung</b> .....	97
§ 1 Behandlungspflichten und Behandlungsfehler .....	98
A. Berufsspezifische Pflichten .....	98
I. Standard und Behandlungsfehler .....	98
1. Beurteilungsmaßstab .....	98
2. Hebamme und Facharztstandard .....	101
3. Behandlungsfehler .....	103
II. Richtlinien, Leitlinien und Empfehlungen .....	104
1. Abgrenzung der Begriffe .....	104
2. Leitlinien .....	105
3. Richtlinien .....	108
4. Beurteilung .....	110
III. Therapiefreiheit .....	113
IV. Wahl der sichersten Methode .....	116
1. Grundsätzliches .....	116
2. Wahl der sichersten Methode für Mutter oder für Kind? .....	117
V. Außenseitermethoden .....	119
VI. Anfängerbehandlungen .....	121
VII. Übernahmeverschulden .....	122
VIII. Organisation, Arbeitsteilung, Delegation und Substitution .....	124
1. Organisation .....	124
2. Arbeitsteilung .....	128
3. Delegation .....	131

a. Grundsätze .....	131
aa. Grundzüge der Delegation .....	131
bb. Übertragbarkeit der Grundsätze auf die Hebamme .....	133
b. Delegierbare und nicht delegierbare Tätigkeiten .....	134
aa. Delegation an die Krankenschwester .....	134
bb. Delegation an die Hebamme .....	136
c. Zwischenergebnis .....	140
3. Substitution .....	141
B. Pflichten und Fehler in den einzelnen Behandlungsstadien .....	142
I. Befunderhebung, Diagnose und Indikationsstellung .....	142
1. Befunderhebung .....	142
2. Diagnose .....	145
3. Indikationsstellung .....	147
II. Wahl und Durchführung der Behandlung .....	148
1. Vorsorgeuntersuchung .....	148
2. Betreuung der Schwangeren .....	150
a. Aufnahme .....	150
b. Geburtsverlauf .....	152
3. Nachsorgepflichten .....	154
a. Allgemeine Nachsorge .....	154
b. Nachsorge durch eine Familienhebamme .....	157
4. Sicherungsaufklärung .....	158
5. Arzneimittelvergabe .....	160
6. Begleitende Sorgfaltspflichten .....	162
III. Hygienemaßnahmen .....	162
IV. Pflichten bei einer außerklinischen Geburt .....	163
§ 2 Aufklärung und Einwilligung .....	165
A. Aufklärungspflicht .....	166
I. Grundlagen .....	166
II. Gegenstände der Aufklärung .....	167
1. Diagnoseaufklärung .....	167
2. Verlaufsaufklärung .....	168
3. Risikoaufklärung .....	169
4. Aufklärung bei der Verabreichung von Medikamenten .....	171
a. Grundsätzliche Aufklärung .....	171
b. Aufklärung bei der Vergabe von Placebos .....	172
5. Wirtschaftliche Aufklärung .....	173
III. Umfang der Aufklärung .....	175
1. In der Geburtshilfe allgemein .....	175
a. Dringlichkeit der Behandlung .....	175
b. Behandlungsalternativen .....	177
c. Außenseitermethoden und neue Behandlungsmethoden .....	179
d. Vorkenntnisse .....	180
e. Fragen der Patientin .....	181
f. Aufklärungsverzicht .....	181
g. Offenbarung eigenen Fehlverhaltens .....	182

2. Besonderheiten bei hebammengeleiteten Geburten .....	184
a. Geburten ohne pathologischen Verlauf .....	184
b. Außerklinische Geburten unter Hebammenleitung .....	185
IV. Art und Weise der Durchführung .....	186
1. Person des Aufklärenden .....	186
2. Aufklärungsadressat .....	188
a. Volljährige Schwangere .....	188
b. Minderjährige Schwangere .....	190
aa. Allgemeine Aufklärung der Minderjährigen .....	190
bb. Vetorecht der Minderjährigen .....	191
3. Zeitpunkt der Aufklärung .....	193
4. Form der Aufklärung .....	196
a. Persönliches Aufklärungsgespräch .....	196
b. Schonende Aufklärung .....	197
c. Aufklärungsformulare .....	198
d. Dokumentation .....	199
B. Einwilligung .....	200
I. Allgemeines .....	200
II. Vorab-Einwilligung .....	202
III. Einwilligungsfähigkeit und Einwilligungsberechtigung .....	202
1. Volljährige <i>Gebärende</i> .....	202
2. Minderjährige Gebärende .....	203
IV. Mutmaßliche Einwilligung .....	205
C. Zurechnungszusammenhang .....	207
D. Rechtsfolgen einer nicht erteilten Einwilligung bzw. Nichtaufklärung .....	209
<b>Fünftes Kapitel: Verfahrensrechtliche Fragen</b> .....	213
§ 1 Prozessrechtliche Besonderheiten .....	214
A. Grundlagen .....	214
B. Passivlegitimation .....	216
§ 2 Beweis .....	218
A. Beweislast und Beweismaß .....	218
I. Grundsätze .....	218
II. Besonderheiten bei Aufklärung und Einwilligung .....	220
B. Beweismittel .....	221
I. Allgemeine Beweismittel .....	221
II. Sachverständigenbeweis .....	223
1. Grundlagen .....	223
2. Ärztliche Sachverständige in der Geburtshilfe und Hebammen .....	224
C. Modifikationen und Beweislasterleichterungen .....	225
I. Anscheinsbeweis .....	226
II. Grober Behandlungsfehler .....	227
1. Grundlagen des groben Behandlungsfehlers .....	227
2. Grobe Behandlungsfehler der Hebamme .....	231

3. Entstehen der Hebamme für grobe Behandlungsfehler des Arztes .....	232
III. Befunderhebungs- und Befundsicherungsfehler .....	233
IV. Voll beherrschbares Risiko und Organisationsmängel .....	234
V. Beweisvereitelung .....	236
VI. Dokumentation .....	237
§ 3 Einsichtnahme in die Patientenakte .....	240
<b>Sechstes Kapitel: Problematik der Haftpflichtprämien</b> .....	243
§ 1 Versicherungsbedarf .....	243
§ 2 Haftpflichtprämien .....	244
§ 3 Haftungshöchstsummen, Versicherungsmarkt, Rückversicherer .....	245
A. Haftungshöchstsummen .....	245
B. Versicherungsmarkt .....	245
C. Rückversicherer .....	246
§ 4 Konzepte zur Verbesserung des derzeitigen Systems .....	246
A. Lösungsansatz gemäß § 134a SGB V .....	247
B. Beschränkung der regressfähigen Kosten .....	248
C. Versicherungs- und Fondslösungen .....	249
I. Versicherungslösung .....	249
1. Organisation .....	249
2. Leistungsvoraussetzungen .....	250
3. Leistungsumfang .....	251
4. Verhältnis zu andere Schadensausgleichssystemen .....	252
5. Bewertung .....	253
II. Fondslösung .....	255
1. Grundidee und Typologie .....	256
2. Favorisierte Fondsmodelle des DHV .....	256
a. Haftpflichtfonds .....	257
b. Haftungsfreistellungsfonds .....	257
3. Finanzierung .....	257
4. Bewertung der Fondslösung .....	259
III. Ergebnis .....	260
D. Haftungsbeschränkungen .....	260
I. Haftungsbeschränkungen dem Grunde nach .....	260
II. Haftungsbeschränkungen der Höhe nach .....	261
1. Verstoß gegen § 138 Abs. 1 BGB .....	261
2. Verstoß gegen § 242 BGB .....	262
3. Zwischenergebnis .....	264
E. Fazit .....	264
<b>Siebentes Kapitel: Schlussbetrachtung</b> .....	265
<b>Literatur</b> .....	269



<http://www.springer.com/978-3-662-48279-7>

Die Haftung der Hebamme

Knehe, H.M.

2016, XVIII, 287 S., Softcover

ISBN: 978-3-662-48279-7